

Toyota-Kreditbank steigt bei Wasserstoffnetzwerk ein

Die Toyota-Kreditbank (TKG) wird Mitglied bei Hy-Cologne, einem Netzwerk für Wasserstoff, Brennstoffzellen und Elektromobilität. Gemeinsam mit weiteren Partnern wollen die beiden Unternehmen die regionale Einführung von Wasserstoff als sektorübergreifenden Energieträger vorantreiben. Im Kontext von „Quartiersmobilität“ entwickelt die Toyota-Kreditbank individuelle Mobilitätskonzepte für Städte, Regionen und Landkreise. Zuletzt für das Berliner Zukunftsquartier Neulichterfelde. Dabei spielen auch alternative Antriebstechnologien wie Wasserstoff eine entscheidende Rolle.

Hy-Cologne verfolgt einen Strukturwandel im Rheinland. Mithilfe des Aufbaus eines Wasserstoff-Clusters soll dieser gelingen. Die TKG unterstützt das Vorhaben, indem sie unterschiedliche Antriebstechnologien in Mobilitätskonzepten vereint.

Im Rahmen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit erhielt Hy-Cologne einen Toyota Mirai. Mit seinem Antriebskonzept fährt der Mirai lokal emissionsfrei mit einer Wasserstoff-Tankfüllung über 500 Kilometer weit und hinterlässt dabei lediglich Wasserdampf. Hy-Cologne-Vorstand Dr. Albrecht Möllmann und Projektmanager Carsten Krause nahmen das Fahrzeug Anfang März von Toyota entgegen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Übergabe eines Toyota Mirai an Hy-Cologne-Vorstand Dr. Albrecht Möllmann und Projektmanager Carsten Krause (v.r.n.l.).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota